

FÖRDERVEREIN DER KATHOLISCHEN KIRCHENGEMEINDE ST. GEORG ZU BORNHEIM WIDDIG e.V.



2

Kirchlicher Förderverein

Liebe Besucher unserer Pfarreinrichtungen in Widdig,

ja, Sie haben richtig gesehen, bei uns gibt es einen kirchlichen Förderverein! Sie werden sich jetzt vielleicht fragen: Wozu denn das? Dieses **Info-Faltblatt 2** soll diese und andere Fragen – wie z. B. zum Anlass der Vereinsgründung, zu den Inhalten der Satzung oder zu den

Zielsetzungen des Fördervereins – beantworten. Nähere Informationen über die Pfarrei St. Georg und ihre Einrichtungen können Sie dem hier ebenfalls für Sie bereit liegenden **Faltblatt 1** entnehmen.



Nur einer von vielen Anlässen für Zusammenkünfte in unserem Pfarrheim, die immer regen Zuspruch finden: das Familienfrühstück zum Osterfest, hier am Ostermontag 2010

Am 8. Oktober 2007 ist auf Initiative von Msgr. Pfr. Anno Burghof der "Förderverein der katholischen Kirchengemeinde St. Georg zu Bornheim Widdig" gegründet worden.

Dies geschah zeitgleich auch in den anderen Pfarreien unseres Seelsorgebereichs. Die anfängliche Skepsis hinsichtlich der Erfordernis für eine derart vorsorgende Maßnahme zerstreute Pastor Burghof nachhaltig, als er eindringlich darauf hinwies, dass der langfristige Unterhalt der vorhandenen kirchlichen Einrichtungen mit Geldmitteln des Erzbistums allein nicht mehr gesichert sei.

Der Seelsorgebereich war nämlich nicht dem Anliegen des Generalvikariats Köln in vollem Umfang nachgekommen, Einrichtungen zu schließen bzw. zu entwickeln und zu veräußern, um so Kosten für deren Erhaltung in nennenswertem Umfang einsparen zu können.

Die Notwendigkeit für diese Entscheidung konnte von den Anwesenden der Gründungsversammlung nachvollzogen werden: Alle noch vorhandenen Kircheneinrichtungen im Seelsorgebereich – so auch bei uns in Widdig – sind für das jetzige und zukünftige Pfarrleben unverzichtbar! Vor diesem Szenario fand sich bereits im ersten Anlauf ein kompletter Vorstand, der unverzüglich tätig wurde. Die notwendigen rechtlichen und organisatorischen Schritte wurden rasch in die Wege geleitet, um sodann die "zentralen" Anliegen – wie die Öffentlichkeitsarbeit und die Mitgliederanwerbung in der Pfarrei – anzugehen und umzusetzen.

Die kleine Schar der Gründungsmitglieder konnte innerhalb von nur einem halben Jahr bis auf 40 Mitglieder ausgebaut werden, z. Z. umfasst der Förderverein 50 stimmberechtigte Mitglieder. Dies ist im Hinblick auf unsere vergleichsweise kleine Ortspfarrei eine durchaus stattliche und ermutigende Zahl.

Der Förderverein hat die primäre Zielsetzung, den Fortbestand unserer Pfarreinrichtungen (das sind in erster Linie das Kirchengebäude mit dem Pfarrheim) auf Dauer sicherzustellen. Nur so kann, unserer Meinung nach, das Pfarrleben als

unverzichtbarer sozialer und kultureller Bestandteil der Ortsgemeinschaft – für uns selbst und für die künftigen Generationen – bewahrt und gepflegt werden.



Das möchten wir doch auch in Zukunft erleben: volle Pfarrfeste auf dem Vorplatz von der Kirche, wie im April 2008 mit unseren Pfadfindern

Zudem hat sich der Verein "auf die Fahne geschrieben", kirchlich-kulturelle Anlässe und Traditionsfeste – in Zusammenarbeit mit dem örtlichen Pfarrausschuss, dem Pfarrgemeinderat und dem Kirchenvorstand – aktiv mit zu gestalten. Darüber hinaus wird er künftige finanzielle Aufwendungen für die Unterhaltung bzw. Erhaltung unserer örtlichen Kircheneinrichtungen mit Mitteln aus dem Vereinsvermögen bezuschussen.

Damit der Förderverein all dies leisten kann, braucht er a) so viele Mitglieder wie möglich und b) einen ausreichenden zeitlichen Vorlauf, um Vermögensmittel ansparen zu können. Da unsere Kirche in den achtziger Jahren komplett renoviert

wurde und das Pfarrheim erst 1992 seiner Bestimmung übergeben wurde, ist die Voraussetzung b) – zumindest z. Z. – gegeben. Die Anwerbung von weiteren Mitstreitern, die unsere Anliegen mit einem Jahresbeitrag (oder einer Spende) unterstützen, werden wir zur Stärkung des Vereins konsequent fortsetzen.



Jesus hat gesagt: Lasset die Kinder zu mir kommen! Unsere Kinder sollen das auch zukünftig in Widdig tun können, so wie am Ostermontag 2011

In diesem Sinne richtet der Vorstand des Fördervereins an alle Besucher und an alle Nutzer unserer Pfarreinrichtungen – darunter die kirchennahen Gruppierungen und Vereine, die Familien mit Klein-, Schul-, Kommunionkindern, die Firmlinge und die Jugendlichen – den Apell:

- **Werden Sie Mitglied in unserem Förderverein!**
- **Tragen Sie zum Erhalt von Pfarrheim und Kirche in Widdig mit einem Jahresbeitrag Ihrer Wahl (Mindestbeitrag: 15,- EUR) bei!**

- **Machen Sie ihre Verwandten, Freunde und Bekannten, die unsere Pfarreinrichtungen besuchen, auf den Förderverein aufmerksam!**

Wenn Sie uns unterstützen möchten, aber nicht Mitglied werden wollen, können Sie das natürlich auch mit Spenden tun. Da der Förderverein vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt ist, stellen wir Ihnen auf Wunsch steuerabzugsfähige Zuwendungsbestätigungen aus.

Sorgen Sie mit Ihrem Beitrag dafür, dass Sie unsere örtlichen kirchlichen Einrichtungen weiter aufsuchen können. Katholisch-gemeinschaftliche Anlässe müssen unter diesem "Dach" erlebbar bleiben!



Tabernakeltürrelief von St. Georg: Das Abendmahl. Wir sind alle eingeladen, an diesem Mahl teilzunehmen – heute, morgen und an jedem neuen Tag

Beachten Sie auch bitte unsere aktuellen Aushänge. "Infobriefe zur Mitgliedschaft" im Förderverein liegen an der Kirchentür und im Flur des Pfarrheims aus.

Der Vereinsvorstand, Widdig, Mai 2014